



Arbeitsgemeinschaft
bäuerliche Landwirtschaft e.V.

Pressemitteilung

Berlin / Hamm, 14.05.2009

Milchbäuerinnen vor dem Kanzleramt stellvertretend für Zehntausende

Bäuerinnen verdeutlichen Dramatik der Lage auf den Betrieben. Sie repräsentieren einen Teil der Gesellschaft. Kanzlerin Merkel schaut weg

„Dass die Milchbäuerinnen in Berlin diese bislang in Deutschland völlig ungewöhnlichen Mittel wählen, macht deutlich, wie ernst die Lage für die noch rund 100.000 Milchviehbetriebe ist. Sie sind nun schon den vierten Tag in Berlin, obwohl ihre Familien daheim zum großen Teil in der Gras- und Silageernte stecken und da eigentlich jede Hand gebraucht wird. Mit dem Hungerstreik gehen sechs Frauen bis ans Äußerste des Möglichen. Die politisch Verantwortlichen müssen die Tragweite ihrer politischen Fehlentscheidungen eingestehen und nun entsprechend handeln“, fordert **Maria Heubuch**, Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) und Milchbäuerin im Allgäu.

„Die 300 Kolleginnen stehen stellvertretend für Zehntausende Milchbäuerinnen in Berlin. Sie haben unsere volle Solidarität. Umso unverständlicher ist es, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel wegschaut und bisher jede Gesprächsbereitschaft verweigert“, so Heubuch.

„Diese Kreativität und Entschlossenheit der Bäuerinnen geht nahe: den Männern, den ganzen Familien, den Nachbarn. Mit diesem persönlichen und konsequenten Einstehen können Politikerinnen und Politiker nur schwer umgehen, denn ihre Ablenkungsmanöver in Form der von Liquiditätshilfen oder Agrardieselrückerstattungen verfangen dagegen nicht. Das hilft alles nicht, denn es geht an der Ursache des dramatischen Milchpreis-Verfalls vollkommen vorbei. Auch wenn es der Interessenslage von Milchindustrie und Deutschem Bauernverband widerspricht, es muss die koordinierte Anpassung der Milchmenge an den tatsächlichen Bedarf kommen. Notwendige Instrumente dazu sind auf dem Milchgipfel 2008 von allen Beteiligten schon einmal vereinbart worden. Sie müssen umgesetzt werden“, kommentiert **Friedrich Wilhelm Graefe zu Baringdorf**, AbL-Bundesvorsitzender.